

Wortschatzarbeit zum Thema: „Gebäude/Einrichtungen und deren Funktion“

Das folgende Material wurde entwickelt, um den Wortschatz der Lernenden zum Thema „Gebäude/ Einrichtungen“ zu festigen und/oder zu erweitern. Dabei orientiert sich der Wortschatz in erster Hinsicht auf den Bedarf des Lernenden. So gehören Begriffe zum Bestand, die dem Lerner im täglichen Leben begegnen. Das Material soll dazu dienen, den aktiven Wortschatz zu erweitern. Aus diesem Grund sind die Begriffe auch in schriftlicher Form visualisiert. So sollen die Vokabeln schneller im Sicht- und im Schriftwortschatz verankert werden. Das Material ist für Lerner des Niveaus A1 geeignet. Die Materialien dienen zudem zur Vermittlung interkulturellen Wissens. Die Lernenden sollen spielerisch erfahren bzw. in der Theorie erkunden, welche Sachen in welchen Institutionen erlaubt sind oder wo sie Sachen des täglichen Bedarfs erhalten können (siehe vor allem Variante 2 und 3). Dort sind bei Lernern höherer Niveaustufen auch Diskussionen möglich. Die verschiedenen Materialien lassen unterschiedliche Einsatzvarianten zu, die auch über die hier beschriebenen Varianten hinaus gehen.

1. Variante - Memory

Man benötigt:

- Karten mit Wörtern und Karten mit Bildern (Material 1)

Wie wird gespielt?

Die Karten werden verdeckt auf den Tisch gelegt. Jeder Spieler darf zwei Karten aufdecken. Hat er ein passendes Paar gefunden, darf er noch einmal zwei Karten aufdecken. Passen die Karten nicht zusammen, ist der nächste Spieler an der Reihe. Man spielt, bis alle Paare gefunden wurden. Der Spieler mit den meisten Paaren gewinnt.

2. Variante – Wo darf ich was?

Man benötigt:

- Material 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5
- Karten mit Bildern (schwierige Variante) oder Karten mit Wörtern (leichte Variante) aus Material 1

Wie wird gespielt?

Entweder werden die Karten mit den Namen oder die Karten mit den Bildern gleichmäßig an die Lernenden verteilt. Jemand liest die Aussage auf dem Material 2.X vor. Der Lernende wählt eine seiner Karten und entscheidet sich, ob man dies in diesem Gebäude bzw. dieser Einrichtung darf (grünes Feld: „ja“, rotes Feld: „nein“). Für Anfänger sind leichte Antwortsätze vorgegeben.

mögliche Ergänzung I (Anfängerniveau): Die Lehrkraft denkt sich weitere Fälle aus und notiert diese auf einem A4-Blatt.

mögliche Ergänzung II (Fortgeschrittene Lerner): Jeder Schüler findet eine passende und zwei nicht-passende Karten und erklärt seine Entscheidung.

3. Variante - Wo bekomme ich es?

Man benötigt:

- Material 3
- Karten mit Bildern (schwierige Variante) oder Karten mit Wörtern (leichte Variante) aus Material 1

Wie wird gespielt?

Alle Karten aus Material 1 werden auf den Tisch gelegt. Jeder Spieler verschafft sich einen Überblick, wo welche Karte liegt. Nun werden die Karten aus Material 3 gemischt und verdeckt auf einen Stapel gelegt. Jeder Spieler zieht von oben eine Karte vom Stapel. Er sucht sich einen Ort aus, wo er diese Sache bekommt. Sind die anderen einverstanden, darf er den Begriff nehmen. Pro richtigen Begriff gibt es einen Punkt. Weiß er nicht, wo er die Sache bekommt, darf sein rechter Nachbar die Frage beantworten. Weiß auch dieser keine Antwort, kann man in der Runde diskutieren, ob man diese Sache wirklich nicht in den (verbleibenden) Einrichtungen erhält und eventuell wieso.

die Bäckerei



der Bahnhof



Die Tankstelle



das Hotel



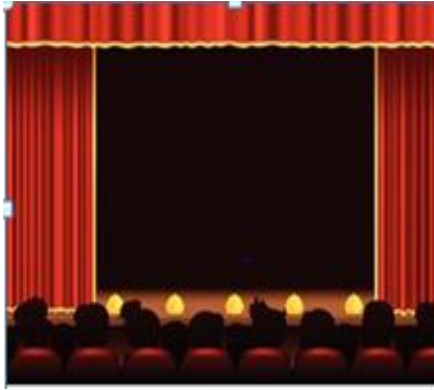
die Fleischerei



der Spielplatz



das Kino



der Friseur



das
Krankenhaus



das Restaurant



der
Kindergarten



der Zoo



die Kneipe



Das Theater



der Supermarkt



das Hochhaus



die Universität



der Park



der Buchladen



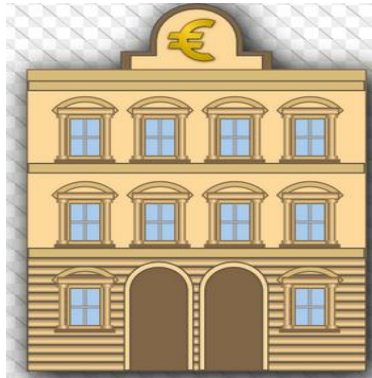
der Obstladen



der Kiosk



die Bank



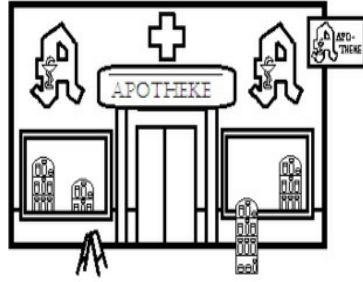
die
Polizeistation



die Arztpraxis



die Apotheke



die Eisdielen



die Fabrik



das Autohaus



die Feuerwehr



die
Schwimmhalle



das Wohnhaus



das Café



der Friedhof



das Freibad



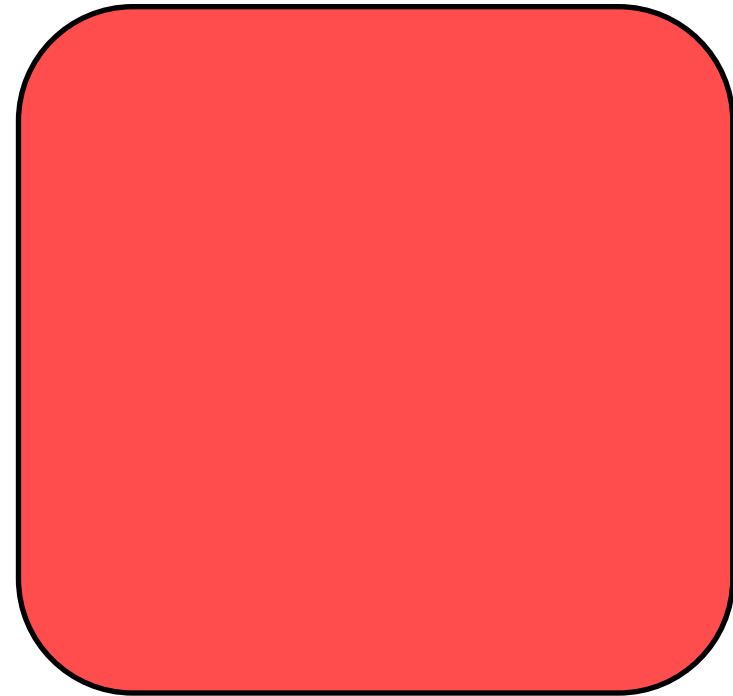
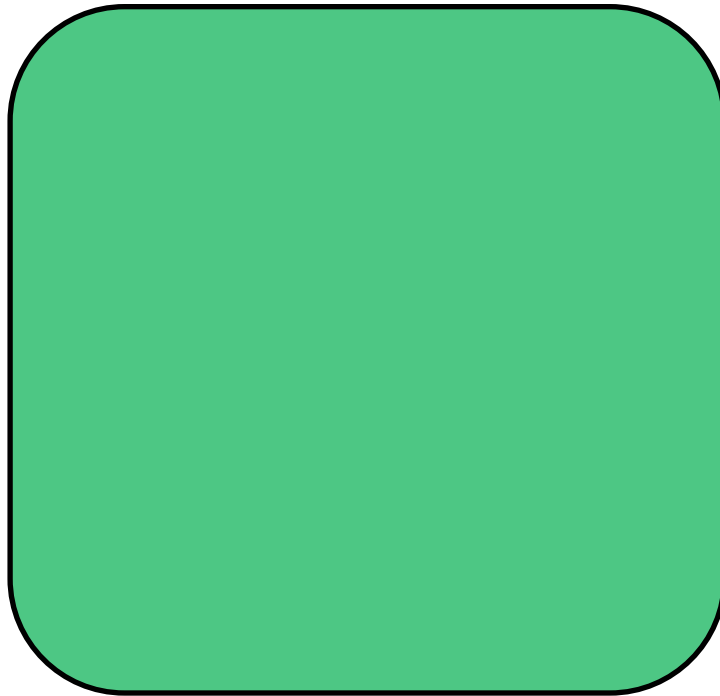
die Moschee



die Kirche

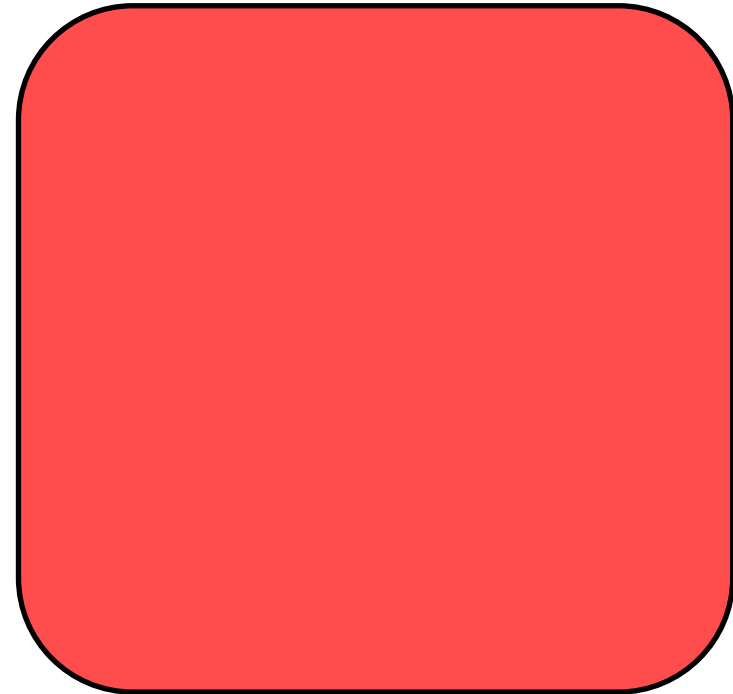
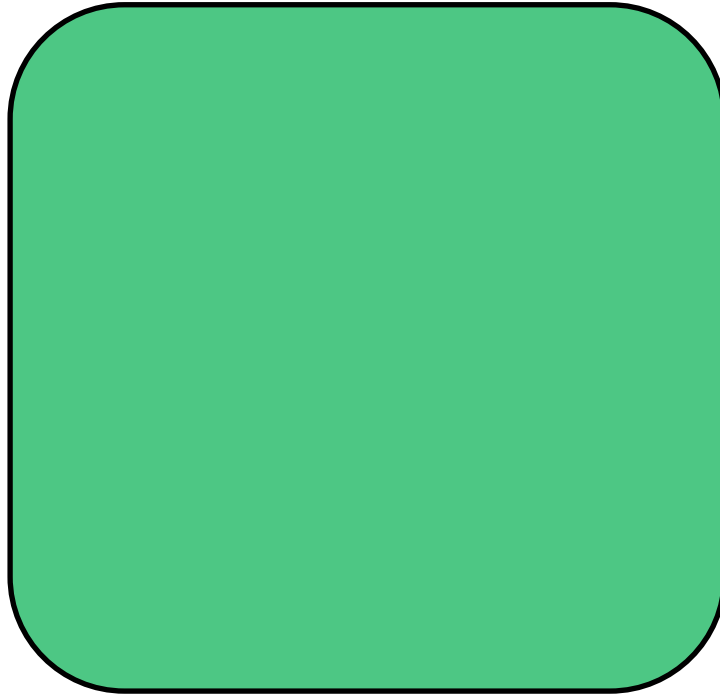


Hier brauche ich Geld.



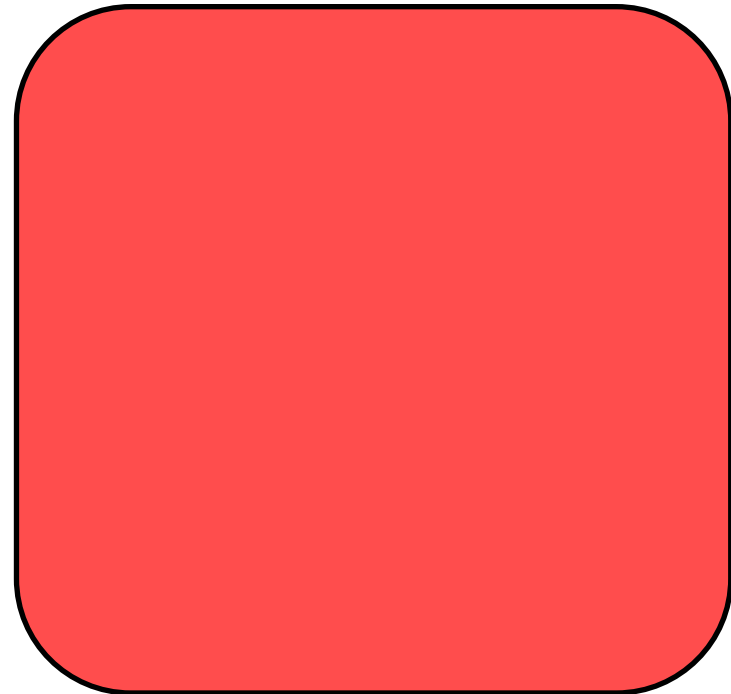
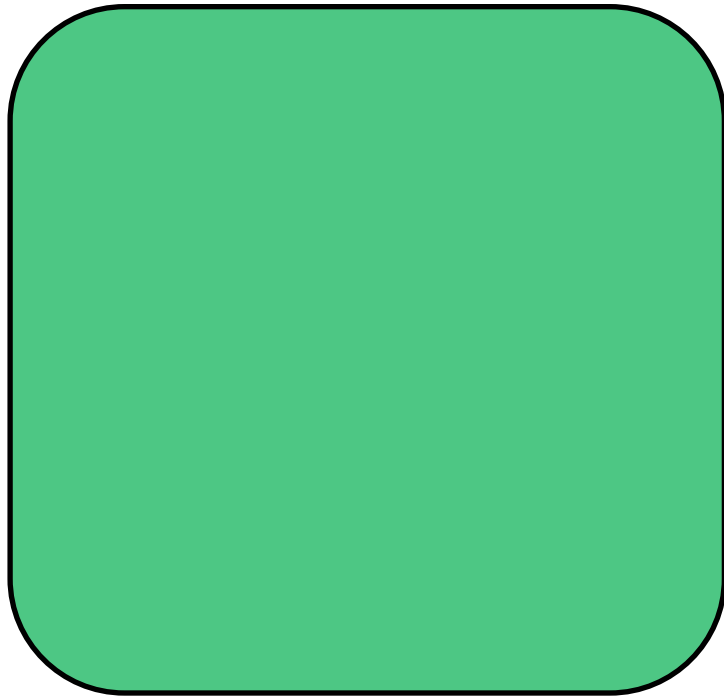
Zusatz: Bilde einen Satz: „Im/in ... brauche ich (kein) Geld.“

Das gibt es nur in der Stadt.



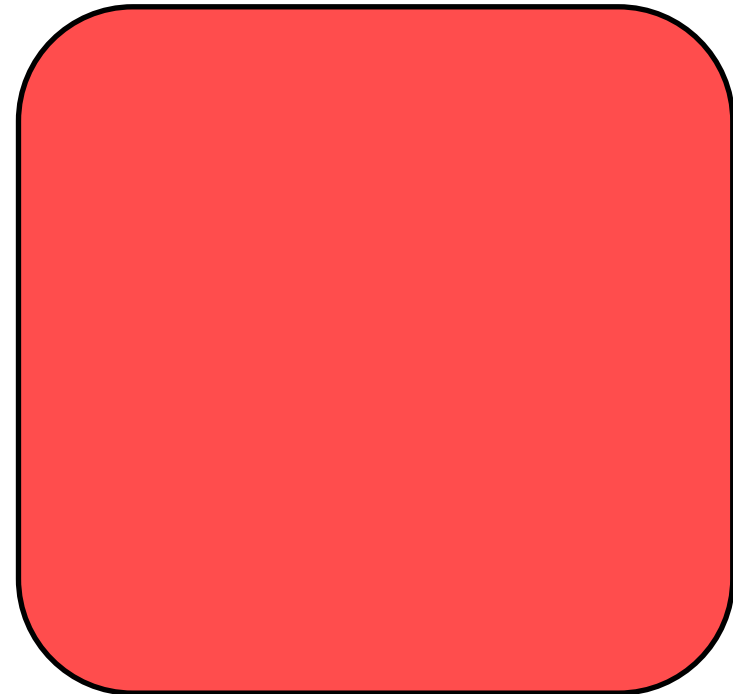
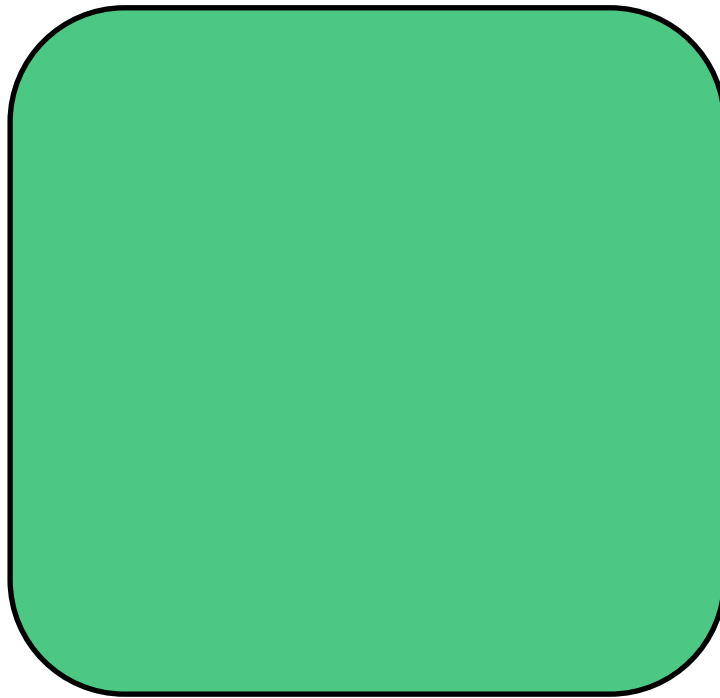
Zusatz: Bilde einen Satz: „... gibt es (nicht) in der Stadt.“

Hier kann ich schlafen.



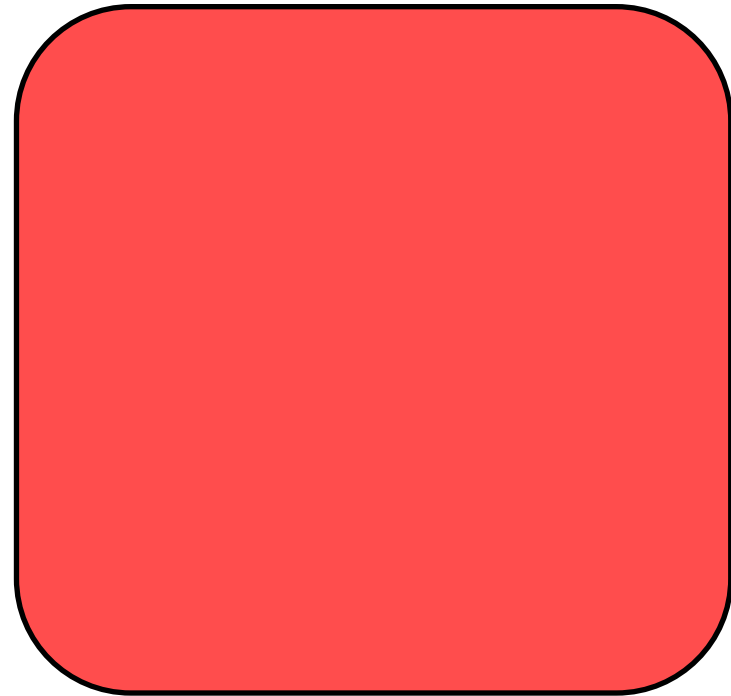
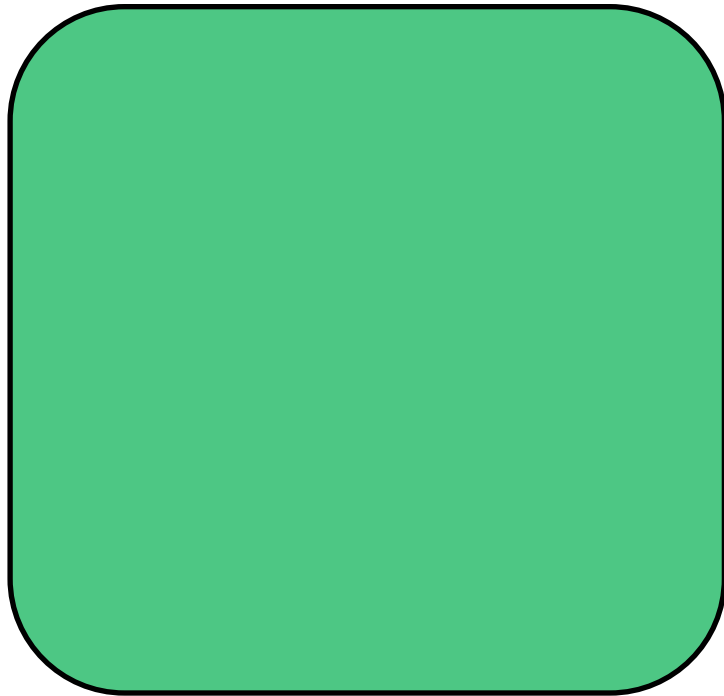
Zusatz: Bilde einen Satz: „Im/in ... kann ich (nicht) schlafen.“

Das sehe ich auf meinem Schulweg.









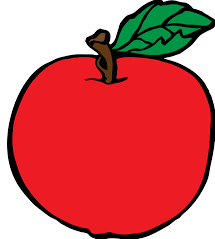
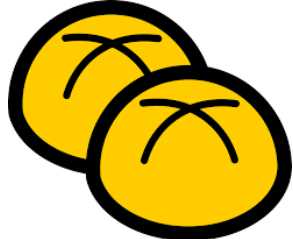




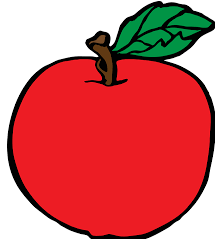





Zusatz: Bilde einen Satz: „... sehe ich auf meinem Schulweg (nicht).“

Hier darf man rauchen.



Zusatz: Bilde einen Satz: „Im/in ... brauche ich (kein) Geld.“

Material 3

<p>Medikamente</p> 	<p>Medikamente</p> 	<p>Brot/ Brötchen</p> 	<p>Eis</p> 	<p>Kaffee</p> 	<p>Ticket/ Eintrittskarte</p> 
<p>Obst</p> 	<p>Brot/ Brötchen</p> 	<p>Brot/ Brötchen</p> 	<p>Eis</p> 	<p>Kaffee</p> 	<p>Ticket/ Eintrittskarte</p> 
<p>Obst</p> 	<p>Eis</p> 	<p>Eis</p> 	<p>Wasser</p> 	<p>Kaffee</p> 	<p>Ticket/ Eintrittskarte</p> 

Kaffee



Zigaretten



Zigaretten



Wasser



Wasser



Ticket/
Eintrittskarte

